

## GS09K Kommunikation, Kooperation, Macht (für verkürzte Bildungsgänge)

Grundlagen der professionellen Beziehungsgestaltung und Kommunikation.

Inhalte	<p>Pflichtunterricht mit Möglichkeit zur individuellen Vertiefung folgender Themen: Professionelle Beziehungen gestalten; Kommunikation im Alltag nach Marte Meo; Macht und Gewalt in professionellen Beziehungen; Gewaltfreie Kommunikation; Kooperation mit Systemen (Total 10 KS). Individuelle Auswahl und Vertiefung folgender Themen: Innere Antriebe in Beziehungen / Klientenzentrierte Gesprächsführung; Nähe und Distanz / Raumverständnis, Proxemik; Kommunikationstheorien Einführung; Menschliche Kommunikation, Grundlagen und Störungen; Wertequadrat und Kommunikationsstile; Mimik und Körpersprache; Aggressionstheorien; Gewaltprävention Grundlagen Prävention von Jugendgewalt; Konflikte und Eskalation, Konfliktbewältigung, Deeskalation (Total 14 KS); Gruppendynamik und Kooperation im Team (8 KS); Leistungsnachweis (8 KS)</p>
Kompetenzen	<p>Die Studierenden können offen und verständlich kommunizieren und ihre eigenen Beiträge und Wirkungen reflektieren. Die Studierenden sind mit beruflichen Machtpositionen und mit dessen Missbrauchspotential sowie mit dem verantwortungsvollen Umgang mit Macht vertraut. Die Studierenden kennen eigenes und fremdes Gewaltpotential und können gewaltpräventive Massnahmen ergreifen. Die Studierenden können die inter- und intradisziplinäre Zusammenarbeit professionell gestalten. Die Studierenden gestalten den Umgang mit Nähe und Distanz angemessen und mit Empathie. Die Studierenden kennen die Wechselwirkung zwischen eigener Person und Team und können Ansätze zur Veränderung benennen. Die Studierenden bearbeiten Konfliktsituationen konstruktiv und lösungsorientiert.</p>
Voraussetzungen	<p>Anhand der zur Verfügung gestellten Grundagentexte und eines Literaturverzeichnisses folgendes vorausgesetztes Vorwissen aus Vorbildung aneignen: Grundlagen der Kommunikation nach Watzlawick / Grundlagen Kommunikationsmodell Schulz von Thun und Basisvariablen nach Rogers sowie Aktives Zuhören / Konfliktmodell nach Glasl / Grundlagen Gruppenphasen und -dynamik / Normen und Rollen in Gruppen; Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg / Pflichtliteratur beschaffen; Literaturstudium gemäss vorherig kommuniziertem Auftrag</p>
Zentrale Schnittstellen zu anderen LE	<p>Einführung systemisch-lösungsorientierte Ansatz, bzw. systemisch-lösungsorientierte Kurzzeittherapie als systemischer Therapieansatz in GS10; Umsetzung und Vertiefung zu Beziehungsgestaltung und Kommunikation in konkreten, anspruchsvollen Gesprächssituationen in SP08 / KE10; Umsetzung und Vertiefung zu Eskalation- und Deeskalationsmodellen / Konfliktlösungsmodellen anhand von anspruchsvollen Fallsituationen in SP03; Umsetzung und Vertiefung zu Beziehungsgestaltung und Kommunikation in konkreten, anspruchsvollen Gesprächssituationen unter Berücksichtigung der Gewaltfreie Kommunikation in SP08 / KE10; Ursachen und Ausmass von Gewalt, Jugendgewalt, abweichendem Verhalten, Kriminalität in GS12 / SP07 / KE08.</p>
Ansetzung der Lerneinheit	1. Ausbildungsjahr
Fachbereich	Kommunikation und Gesprächsführung

## GS09K Kommunikation, Kooperation, Macht (für verkürzte Bildungsgänge)

Grundlagen der professionellen Beziehungsgestaltung und Kommunikation.

---

Besondere Unterrichts-, Lehr- und Lernmethoden	Zu Beginn der Lerneinheit werden die Voraussetzungen in Übungssequenzen (Gesprächsführung) bewertet. Es kommen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Medien, Lern- und Lehrgespräche zum Einsatz. Der Unterricht dieser Lerneinheit ist geprägt durch Partner- und/oder Gruppenarbeiten mit Präsentation; Rollenspiele; Praktische Übungen; Reflexionsaufgaben; Web- und/oder Literatur-Recherche; gestalterische Elemente
Teamteaching zum Thema	Team- und Gruppendynamik, Zusammenarbeit im Team
Inhalte Selbstorganisiertes Lernen	Die persönliche Nachbearbeitung der vermittelten Inhalte und SOL nach Weisung der Lehrenden und individuellen Bedürfnissen werden vorausgesetzt. Darüber hinaus weist das SOL folgende Elemente aus: Leistungsnachweis vorbereiten; Beobachtungen, Reflexionen durchführen und festhalten; Fachtexte lesen und verarbeiten; Aufträge für Theorie-Praxistransfer
Art und Aufgabenstellung Leistungsnachweis	Wissenstest und Präsentation: Im ersten Teil sind zu ausgewählten Themen der Lerneinheit Fragen zu beantworten. Im zweiten Teil erfolgt eine Präsentation zu einem Fallbeispiel. Zeitaufwand SOL 12 Stunden während der Studienwoche in der Freizeit möglich. Während dem Unterricht werden 2 KS für die Vorbereitung zur Verfügung gestellt.
Unterrichtsunterlagen	Skript Lehrende; Kopien Grundlagentexte; Handout Power-Point; Persönliche Notizen Studierende
Anzuschaffende Literatur	Broschüre "Professionelles Handeln im Spannungsfeld von Nähe und Distanz" (Hrsg. Curaviva) (in PDF erhältlich)
Weiterführende Literatur	Schulz von Thun, Friedemann. Miteinander Reden 2, Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung. Differentielle Psychologie der Kommunikation. / Schulz von Thun, Friedemann. Miteinander Reden 3, Das 'innere Team' und situationsgerechte Kommunikation. Allgemeine Psychologie der Kommunikation. / Weinberger, Sabine. Klientenzentrierte Gesprächsführung. Weinheim. 2013 / Rosenberg, Marshall B. Gewaltfreie Kommunikation. Die Sprache des Lebens. 2012 / Watzlawick, Paul. Beavin, Jeannet. Jackson, Don. Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. 2011 / Dörr, Margret. (Hrsg.) Müller, Burkhard. Nähe und Distanz. Ein Spannungsfeld pädagogischer Professionalität. 2012 / Zimbardo, Philipp. Der Luzifer-Effekt. Die Macht der Umstände und die Psychologie des Bösen. 2012 / Staub-Bernasconi, Silvia. Soziale Arbeit als Handlungswissenschaft. 2007 / Galtung, Johann. Strukturelle Gewalt. 1988 / Bäschlin, Kaspar. Gewaltprävention in sozialpädagogischen Einrichtungen. [online] <a href="http://www.zlb-schweiz.ch/pdf/downloads/loesungs_familien.pdf">http://www.zlb-schweiz.ch/pdf/downloads/loesungs_familien.pdf</a> . 06.01.2015 / Essau, Cecilia. Conradt, Judith. Aggression bei Kinder und Jugendlichen. 2004 / Felber, Peter. Bericht Jugend und Gewalt. 2009 / Glasl, Friedrich. 2013. Konfliktmanagement. 2013 / Glasl, Friedrich. 2007. Selbsthilfe in Konflikten. / Omer, Haim. von Schlippe, Arist. Autorität ohne Gewalt. 2014 / Schwabe, Matthias. Eskalation und Deeskalation in Einrichtungen der Jugendhilfe. 2010 / Schwarz, Gerhard. Konfliktmanagement. Konflikte erkennen, analysieren, lösen. 2013 / Walter, Gernot. et al. Aggression und Aggressionsmanagement. Praxishandbuch für Gesundheits- und Sozialberufe. 2012 / Wesuls, Ralf et al. Professionelles Deeskalationsmanagement. [online] <a href="http://www.prodema-online.de/fileadmin/files/Frontend/Literatur/Pflegemagazin-1.pdf">http://www.prodema-online.de/fileadmin/files/Frontend/Literatur/Pflegemagazin-1.pdf</a> . 06.01.2015
Verantwortlich	Stehli Martin
Kontaktstunden	40 Stunden
Selbstorganisiertes Lernen	30 Stunden
Team-Teaching	8 Stunden

---